

EEN Newsletter

April 2026

Mit unserem Newsletter wollen wir Unternehmen aus der Region darüber informieren, wie Sie von der EU profitieren können. Die Themen umfassen neben wichtigen Terminen wie Markterkundungen, Messen und Informationsveranstaltungen auch - nach Branchen gegliedert - Förderprogramme, aktuelle Entwicklungen in Wirtschaft und Forschung sowie Kooperationsmöglichkeiten. Das Enterprise Europe Network Rheinland-Pfalz/Saar wird getragen von den Partnern EIC Trier IHK/HWK Europa- und Innovationscentre GmbH in Trier, Innovationsagentur Rheinland-Pfalz GmbH in Mainz sowie saaris saarland.innovation&standort e. V. in Saarbrücken.

Fokusthema

Kooperationen weltweit

EU-Ausschreibungen

Europa-News

Termine

Fokusthema



Kommission leitet öffentliche Konsultation zur Überarbeitung der Richtlinie über die elektronische Rechnungsstellung ein

Die Europäische Kommission hat eine umfassende öffentliche Konsultation zur Überarbeitung der Richtlinie über die elektronische Rechnungsstellung gestartet. Ziel ist es, Hindernisse abzubauen, die Interoperabilität zu stärken und einen zukunftssicheren, europaweit einheitlichen Rahmen zu schaffen – gerade vor dem Hintergrund der geplanten verpflichtenden E2Rechnung im Rahmen von ViDA ab 2030.

Die Kommission möchte damit sicherstellen, dass Unternehmen und öffentliche Verwaltungen von effizienteren Prozessen, geringeren Kosten und einer reibungsloseren grenzüberschreitenden Zusammenarbeit profitieren. Gleichzeitig sollen die Rückmeldungen helfen, bestehende technische und organisatorische Hürden realistisch einzuschätzen und praxisnahe Lösungen zu entwickeln. Unternehmen, Behörden und Dienstleister sind eingeladen, ihre Erfahrungen und Einschätzungen einzubringen und so die nächste Entwicklungsstufe der europäischen E2Rechnung aktiv mitzugestalten. Rückmeldungen können bis zum 10. Juni 2026 über „Ihre Meinung zählt“ eingereicht werden.

https://single-market-economy.ec.europa.eu/news/commission-launches-public-consultation-revision-invoicing-directive-2026-03-18_en?prefLang=de&etrans=de

Kooperationen weltweit



eClimber-Griffelemente

Ein slowenisches Unternehmen sucht Geschäftspartner und Vertriebspartner für seine eClimber-Griffelemente, eine Lösung, die eine klassische Boulderwand in eine interaktive Wand verwandelt. Nach der Installation ist jedes Griffelement mit einer Leuchte ausgestattet, mit der die Kletterroute oder Herausforderung veranschaulicht wird. Das System wird über eine iOS/Android-App gesteuert, in der Benutzer zwischen Routen wählen oder neue hinzufügen können. Es werden Partner gesucht, die bereits mit Organisationen zusammenarbeiten, die auch für das Unternehmen interessant sind (Klettervereine, touristische Einrichtungen mit Kletterwänden).

#CP BRSI20260203018

Gesucht: Lieferanten von Matratzen, Bettwäsche und Heimtextilien

Ein litauischer Händler – gegründet 2011 - von von Matratzen, Bettwäsche und Heimtextilien sucht Zulieferer und Partner für die geschäftliche Zusammenarbeit. Das Unternehmen betreibt fünf Filialen und eine Online-Plattform. Kunden sind sowohl Privatpersonen als auch geschäftliche Kunden. Es sucht Lieferanten von Bettbezügen, Kissen, Laken, Decken, Tagesdecken und Handtüchern.

#CP BRLT20260225004

Gesucht: Hersteller von EPAL-Paletten

Ein französisches Unternehmen sucht europäische Hersteller von neuen Paletten mit ISPM-15-Zertifizierung sowie Aufsatzrahmen und Deckeln. Es werden 2 LKW-Ladungen je Monat benötigt. Die Produkte müssen EPAL-konform, wärmebehandelt und rückverfolgbar sein. Angestrebt werden langfristige Liefer- und Outsourcing-Vereinbarungen zu wettbewerbsfähigen Preisen und mit verlässlicher Logistik.

#CP BRFR20260212034

Gesucht: Verpackung für Kinderzahnpaste

Ein französisches Unternehmen für pädiatrische Mundpflege sucht europäischen Hersteller mit existierender Verpackung für Kinderzahnpaste. Das Produkt muss dosierbar (Spur-, Reiskorn- oder Erbsengröße), aus lebensmittelechtem, BPA-freiem PP/PE bestehen sowie auslaufsicher und hygienisch sein. Zudem muss die Tube ein Fassungsvermögen von 40 ml haben. Das Produkt soll individualisierbar und industriell bedruckbar sein. Es wird eine Liefer- oder Outsourcing-Partnerschaft angestrebt.

#CP BRFR20260202026

Gesucht: Lieferung von Intermediate Bulk Container

Ein französisches Unternehmen sucht 200 gebrauchte IBC-Stahlrahmen (Volumen: 1.000 l), stapelbar und ohne Kunststofftank. Die Gitterboxen sollen für eine optimierte Trocknung und Logistik in der Brennholzlagerung eingesetzt werden. Gesucht werden Lieferanten aus Agrar-, Chemie- oder Kosmetikindustrie bzw. Aufbereitungsunternehmen, die verzinkte Gitterboxen bereitstellen und damit zur Kreislaufwirtschaft beitragen.

#CP BRFR20260212005

Kooperationen weltweit



Gesucht: Lieferanten für gestrickte wasserdichte Wollhandschuhe für Kinder

Das dänische Unternehmen möchte eine Kollektion wasserdichter Handschuhe für Kinder auf den Markt bringen und sucht daher Lieferanten aus Europa.

Zu den wichtigsten Aufgaben des Partners gehören: Prototypenentwicklung, Designoptimierung, Herstellung, Eigenmarke.

#CP BRDK20260210006

Gesucht: Hersteller für maßgeschneiderte Teebeutel sowie Abfüll- und Etikettierungsservices

Ein irisches Unternehmen für natürliche Gesundheitsprodukte, gegründet 1999, ist spezialisiert auf die Bereitstellung von pflanzlichen Arzneimitteln und sucht europäische Produktionspartner für die Herstellung maßgeschneiderter Teebeutel sowie für die Abfüllung und Etikettierung von flüssigen Tinkurmischungen.

#CP BRIE20260209010

Gesucht: Hersteller von Bauschrauben

Ein schwedisches Unternehmen sucht Hersteller von Bauschrauben für die Eigenmarken- und OEM-Produktion. Die Produkte müssen CE-zertifiziert sein, den geltenden EN-Normen entsprechen und für den direkten Verkauf auf dem europäischen Markt bereit sein. Das Unternehmen strebt eine langfristige Zusammenarbeit mit zuverlässigen Herstellern an, die eine gleichbleibende Qualität, vollständige technische Dokumentation und Kunststoff-Einzelhandelsverpackungen bieten.

#CP BRSE20260205026

Lieferanten von Walnüssen gesucht

Ein polnischer Hersteller von kaltgepressten Ölen sucht einen Lieferanten für Bio-Walnüsse ohne Schale mit einem geschätzten Bedarf von etwa zwei vollen Lkw-Ladungen pro Monat. Nähere Informationen werden potenziellen Geschäftspartnern nach der ersten Kontaktaufnahme direkt mitgeteilt.

#CP BRPL20260211012

Kooperationen weltweit



Industrialisierung eines innovativen Wärmespeichersystems

Ein belgisches Unternehmen, das innovative Lösungen zur Wärmespeicherung entwickelt und herstellt, sucht die Zusammenarbeit mit einem Hersteller von Mikrokanal-Wärmetauschern für die Industrialisierung seines innovativen Wärmespeichersystems. Der Partner soll beim Detaildesign des Wärmetauschers unterstützen, sodass dieser optimal zu den eigenen Fertigungskapazitäten passt, die Herstellung und Lieferung der ersten Prototypen für Laborversuche und Validierung übernehmen sowie die Produktion und Lieferung der Serienfertigung sicherstellen.

#CP BRBE20260212028

Industriepartner gesucht als Koordinator für Horizon Europe Innovationsaktionsprojekt (IA) zu fortschrittlichen nanokompositbasierten Strahlenschutzmaterialien

A university from Türkiye is seeking an industrial partner willing to act as project coordinator for a Horizon Europe IA on light-weight nanocomposite layers and nanocomposite fiber materials for radiation shielding and decontamination. Required capabilities include pilot-scale manufacturing and scale-up of composites/coatings/fibers/textiles, process optimization, quality control, and support for TRL 5-7, including demonstrators in realistic environments.

#CP TRTR20260202029

Französischer Verband sucht europäische Organisationen mit praktischen Beispielen für nachhaltige Heckenbewirtschaftung

Association specialized in strategic facilitation to connect people who aren't used to working together seeking European organisations with practical examples of sustainable hedgerow management. French project with four organisations focuses on developing local biomass heating systems powered by sustainably managed hedgerows. Current goal is to identify concrete examples that could be visited and presented to a diverse group.

#CP TRFR20260217018

Gesucht: Industrie- und Forschungspartner zur Entwicklung von Batteriemangement- und Steuerungssysteme

SME develops modular Battery Energy Storage Systems (BESS) combined with an advanced cloud-based Energy Management Platform. The solution delivers continuous battery health monitoring, digital twin analytics and intelligent Energy Management System (EMS) services, including market arbitrage, self-consumption, peak shaving, and grid services. They are preparing to develop next-generation EMS through AI-based, optimized control and forecasting to manage power flow more efficiently across assets. #CP TRBE20260217012

Gesucht: Technologiepartner für die Errichtung eines modernen Buchensägewerks

The company, based in Slovenia's Notranjska region, is planning an investment in a state-of-the-art sawmill for processing beech logs and is seeking suitable technology suppliers. It operates in the wood-processing industry with a long tradition in hardwood production, focusing on high-quality beech sawn timber and semi-finished products. The investment includes the complete supply and installation of a modern sawmill line with automation, optimization, and wood-handling systems.

#CP TRSI20260225015

Gesucht: F&E-Partner zur Entwicklung einer Vibrationsgefrieretechnologie für hochklares Premium-Eis

A Polish ice producer seeks a research and technology partner to jointly develop and implement an innovative process of vibrational directional freezing to manufacture highly transparent ice with minimal air inclusions.

#CP TRPL20260227004

EU-Ausschreibungen



Call for Pilots within the European data space for smart communities (submission round 4)

Einreichfrist: 31. Mai 2026

[Weitere Informationen](#)

JARVIS Open Call #2 - External Pilots Track

Einreichfrist: 10. Juli 2026

[Weitere Informationen](#)

Scaleups Promotion Open Call

Einreichfrist: 27. Mai 2026

[Weitere Informationen](#)

Agri-food Biotech Scaling-up

Einreichfrist: 2. Juni 2026

[Weitere Informationen](#)

Setting up of Cross-Border Coordination Points

Einreichfrist: 9. Juni 2026

[Weitere Informationen](#)

Europa-News



Kommission begrüßt historische Einigung über die Reform der EU-Zollunion

Die Europäische Kommission begrüßt die politische Einigung auf die tiefgreifendste Modernisierung der EU-Zollunion seit 1968. Mit der Reform entsteht ein datengesteuertes, digital vernetztes Zollsystem, das Verfahren vereinfacht, Risiken besser erkennt und den Herausforderungen des boomenden E-Commerce wirksam begegnet. Kernstück ist die neue EU-Zollbehörde samt zentraler Zolldatenplattform, die Abläufe vereinheitlicht, Kosten senkt und den Binnenmarkt besser schützt. Die Einigung markiert einen entscheidenden Schritt hin zu einem widerstandsfähigen, modernen und fairen Zollsystem für Unternehmen, Verbraucher und Behörden in der gesamten EU.

https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_26_735

Ratingsystem für Rechenzentren in der EU – Kommission veröffentlicht Aufforderung zur Einreichung von Rückmeldungen

Die Europäische Kommission hat einen Verordnungsentwurf für ein EU-weites Ratingsystem von Rechenzentren veröffentlicht und lädt die Öffentlichkeit ein, innerhalb der nächsten vier Wochen Stellung zu nehmen. Mit dem neuen System soll der Energie- und Ressourcenverbrauch von Rechenzentren deutlich transparenter werden – ein zentraler Schritt, um Effizienz, Nachhaltigkeit und Vergleichbarkeit in einem rasant wachsenden Sektor zu stärken. Rückmeldungen können bis zum 23. April 2026 eingereicht werden.

https://energy.ec.europa.eu/news/rating-scheme-data-centres-eu-commission-launches-call-feedback-2026-03-27_en?prefLang=de&etrans=de

Bleiben Sie grün, leuchten Sie hell: Wie das EU-Umweltzeichen das Gastgewerbe neu gestaltet

Beim Webinar „Stay green, shine on the market“ stellte die Europäische Kommission eindrucksvoll vor, wie das EU-Umweltzeichen Hotels, Campingplätze und andere Unterkünfte dabei unterstützt, Umweltschutz, Wettbewerbsfähigkeit und Glaubwürdigkeit zu stärken. Angesichts steigender Übernachtungszahlen und wachsender Nachfrage nach nachhaltigen Angeboten wurde deutlich: Das EU-Umweltzeichen ist längst ein strategisches Werkzeug für Betriebe, die Ressourcen sparen, Kosten senken und Gäste langfristig binden wollen.

https://environment.ec.europa.eu/news/stay-green-shine-bright-how-eu-ecolabel-reimagining-hospitality-business-2026-03-25_en?prefLang=de&etrans=de

Der Übergang zur Klimaneutralität kann mit nachhaltigen öffentlichen Finanzen einhergehen

Eine neue, von der Europäischen Kommission beauftragte Studie zeigt: Der Übergang zur Klimaneutralität wird zwar Einnahmen- und Ausgabenstrukturen der Mitgliedstaaten spürbar verändern, stellt jedoch keine Bedrohung für die langfristige Tragfähigkeit der öffentlichen Finanzen dar. Trotz sinkender Einnahmen aus fossilen Brennstoffen und steigender Investitionsbedarfe gleichen CO₂-Bepreisung, Strukturwandel und wirtschaftliche Impulse die Effekte weitgehend aus – ein wichtiges Signal für eine finanziell stabile, klimaneutrale Zukunft Europas.

https://climate.ec.europa.eu/news-other-reads/news/transition-climate-neutrality-can-go-hand-hand-sustainable-public-finances-2026-03-27_en?prefLang=de&etrans=de

Europa-News



EU Inc. – Unternehmertum in der EU fördern

Mit „EU Inc.“ schlägt die Europäische Kommission ein neues, freiwilliges und vollständig digitales Regelwerk vor, das Unternehmensgründung und Wachstum in der EU deutlich vereinfachen soll. Das einheitliche System verspricht schnellere Verfahren, geringere Kosten und echten Binnenmarktzugang – ein starkes Signal für innovative Unternehmen, die in Europa skalieren oder zurückkehren wollen. Nun sind Parlament und Rat gefragt, den Vorschlag bis Ende 2026 auf den Weg zu bringen.

https://commission.europa.eu/news-and-media/news/eu-inc-making-business-easier-european-union-2026-03-18_de?prefLang=de

EU und Australien eröffnen offiziell Verhandlungen über die Assoziierung mit Horizont Europa

Nach dem Besuch von Präsidentin von der Leyen in Australien haben die EU und Australien offiziell Verhandlungen über eine Assoziierung zu Horizont Europa aufgenommen – dem weltweit größten Forschungs- und Innovationsprogramm. Der Schritt vertieft die strategische Partnerschaft beider Seiten und eröffnet australischen Forschungseinrichtungen künftig den nahezu gleichberechtigten Zugang zu EU-Fördermitteln, um gemeinsam an Schlüsseltechnologien, Klima, Energie, Gesundheit und resilienten Lieferketten zu arbeiten.

https://research-and-innovation.ec.europa.eu/news/all-research-and-innovation-news/eu-and-australia-formally-open-negotiations-association-horizon-europe-2026-03-31_en?prefLang=de&etrans=de

Kommission stellt aktualisierte Lernmöglichkeiten für Zoll- und Steuerfachleute vor

Die Europäische Kommission erweitert ihr Weiterbildungsangebot mit einem neuen Kurs zur Sonderregelung für Kleinunternehmen sowie einer modernisierten Version des SAMANCTA-Programms für Zollfachleute. Beide Trainings sollen KMU, Steuerbehörden und Zollexpertinnen und -experten in der gesamten EU dabei unterstützen, komplexe Verfahren besser zu verstehen, effizienter zu arbeiten und die Zusammenarbeit zwischen Steuer- und Zollverwaltungen weiter zu verbessern.

https://taxation-customs.ec.europa.eu/news/commission-unveils-updated-learning-opportunities-customs-and-tax-professionals-2026-03-02_en?prefLang=de&etrans=de

Kommission und EDSA veröffentlichen Beiträge zur Konsultation zum Entwurf gemeinsamer Leitlinien für das Zusammenspiel zwischen DMA und DSGVO

Die Europäische Kommission und der Europäische Datenschutzausschuss haben die mehr als 100 eingegangenen Beiträge zur öffentlichen Konsultation über ihre gemeinsamen Leitlinien zum Zusammenspiel von DMA und DSGVO veröffentlicht. Die breite Resonanz aus Wirtschaft, Zivilgesellschaft, Wissenschaft und Verbraucherorganisationen zeigt den starken Rückhalt für mehr regulatorische Kohärenz im digitalen Raum. Die Rückmeldungen fließen nun in die Überarbeitung ein – die finalen Leitlinien sollen im letzten Quartal 2026 vorliegen.

https://digital-markets-act.ec.europa.eu/commission-and-edpb-publish-contributions-consultation-draft-joint-guidelines-interplay-between-dma-2026-03-12_en?prefLang=de&etrans=de

Termine



Trier: Arbeiten in Luxemburg - Steuern, Sozialversicherung und Arbeitsrecht für Grenzpendler

Über 25.000 Arbeitnehmer aus der Region Trier pendeln täglich zu ihrer Arbeitsstätte nach Luxemburg. Dabei entsenden auch einige Luxemburger Arbeitgeber deutsche Grenzpendler zu Arbeitseinsätzen nach Deutschland oder in andere EU-Länder und manche Unternehmen beschäftigen Arbeitnehmer zeitweise jeweils an ihren Firmensitzen in Deutschland und in Luxemburg. Zudem arbeiten manche Grenzpendler nach wie vor, zumindest tageweise, im Home-Office. Für den korrekten Umgang mit solchen grenzüberschreitenden Sachverhalten müssen sich Arbeitgeber mit den einschlägigen steuer- und sozialversicherungsrechtlichen Bestimmungen sowie auch den Vorgaben des Luxemburger Arbeitsrechts vertraut machen und dabei Gesetzesänderungen und relevante Rechtsprechung im Blick behalten.

Die Veranstaltung am **21. April 2026** verschafft einen fundierten und praxisnahen Überblick über die wesentlichen Grundlagen und Neuerungen, die bei der steuerlichen und sozialversicherungsrechtlichen Behandlung von deutschen Grenzpendlern zu beachten sind, und informiert über die wesentlichen Bestimmungen des Luxemburger Arbeitsrechts.

<https://www.eic-trier.de/veranstaltungen>

Webinar: Einsatz von Subunternehmen am Bau

In der Baubranche ist der Einsatz von Subunternehmen weit verbreitet. Nicht nur große Generalunternehmen, sondern auch kleine Bau- oder Handwerksbetriebe machen regelmäßig davon Gebrauch. Gründe dafür sind der Fachkräftemangel, Kosten- und Flexibilisierungsgesichtspunkte. Jedoch birgt der Einsatz von Nachunternehmen zahlreiche Risiken. In der Praxis sehr wichtig ist die Abgrenzung zwischen einem Werkvertrag und der Arbeitnehmerüberlassung. So ist in Deutschland die gewerbsmäßige Arbeitnehmerüberlassung im Baugewerbe grundsätzlich verboten. Allerdings kommt es oft zum scheinbaren Abschluss von Werkverträgen, bei denen es sich tatsächlich um eine illegale Arbeitnehmerüberlassung handelt. Kontrollen durch den Zoll können zu Bußgeldern führen und strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen. Darüber hinaus haftet ein Generalunternehmer, wenn ein Nachunternehmer seinen Mitarbeitern nicht den Mindestlohn zahlt und keine Beiträge an die SO-KA Bau abführt. Durch eine umsichtige Vertragsgestaltung und Vertragsausführung lassen sich die Risiken minimieren.

Das Webinar am **27. April 2026** gibt einen praxisnahen Überblick zu den arbeitsrechtlichen Bestimmungen beim Einsatz von Subunternehmen in der Baubranche. Ein Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf der Abgrenzung zwischen einem Werkvertrag und der Arbeitnehmerüberlassung. Abgerundet wird die Veranstaltung durch die baurechtliche Perspektive zur Vertragsgestaltung beim Nachunternehmereinsatz.

<https://www.eic-trier.de/veranstaltungen>

Termine



Webinar: Mitarbeitereinsätze in Luxemburg rechtssicher abwickeln

Mitarbeiter, die nach Luxemburg entsendet werden sollen, müssen im Vorfeld des Einsatzes im online-Portal der ITM gemeldet werden. Nur wenige Aktivitäten sind von den Entsendeaufgaben befreit. Nach Maßgabe des Gesetzes vom 23. Dezember 2023 wurden die Luxemburger Entsendeaufgaben erneut reformiert und damit auch die der Kontrollbehörde (ITM) vorzulegenden Dokumente reduziert. Die 2021 neu eingeführten Dokumente zur Reisekostenabrechnung und das Unterbringungsregister wurden wieder abgeschafft. Im Gegenzug müssen Entsendeunternehmen nun auch einige Dokumente vor Ort digital oder in Papierform vorhalten. Zudem wurden die Auflagen rund um die Überwachungspflicht des Auftraggebers beim Einsatz von Nachunternehmern entschärft. Die Auflagen helfen der ITM bei der Überprüfung, ob sich Entsendeunternehmen an die während des Einsatzes geltenden Luxemburger Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen halten. Unternehmen, die Arbeiten im Bereich, Bau, Handwerk oder Industrie durchführen, müssen zudem eine Dienstleistungsanzeige beim Luxemburger Wirtschaftsministerium abgeben, die jährlich zu erneuern ist. Bei Regelverstößen gegen die Entsendeaufgaben oder die die Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen drohen pro Mitarbeiter Bußgelder zwischen 1.000 und 5.000 EUR, die im Wiederholungsfall innerhalb von zwei Jahren verdoppelt werden.

Das Webinar am **28. April 2026** verschafft einen aktuellen und praxisnahen Überblick über die Luxemburger Entsendeaufgaben inkl. der Vorabmeldung beim Wirtschaftsministerium, die Sanktionen, die bei Regelverstößen gegen die Auflagen drohen, sowie die anwendbaren arbeitsrechtlichen Bestimmungen, die bei Einsätzen im Großherzogtum zu beachten sind.

<https://www.eic-trier.de/veranstaltungen>

Webinar: Abendkurs: Arbeitsrecht in Luxemburg

Das Arbeitsrecht ist innerhalb der EU nicht harmonisiert. Zudem führt die enge Kopplung des Arbeitsrechts an Entwicklungen in Gesellschaft und Politik zu häufigen Gesetzesänderungen und immer wieder neuer Rechtsprechung. Arbeitgeber, die Mitarbeiter in Luxemburg beschäftigen, müssen daher nicht nur die Vorgaben des Luxemburger Arbeitsrechts kennen, sondern immer auch Gesetzesänderungen und die aktuelle Rechtsprechung im Blick behalten. Fragen zum Abschluss, der Ausführung und vor allem der Beendigung von Arbeitsverträgen stehen hierbei im Vordergrund. Zwar geben Internetplattformen einen ersten Überblick zum Arbeitsrecht in Luxemburg, können jedoch nicht umfänglich informieren und vor allem nicht alle Neuerungen der Rechtsprechung berücksichtigen. Kostspielige Fehler sind oftmals die Folge.

Neben der Vermittlung der theoretischen Grundlagen des Luxemburger Arbeitsrechts werden in dem Webinar zahlreiche Fallbeispiele aus dem Arbeitsalltag praxisnah präsentiert und auch auf Wunsch Praxisfälle der Teilnehmer diskutiert. Im Nachgang zu dem Kurs sind die Teilnehmer in der Lage, sowohl Arbeitsverträge sicher zu gestalten als auch die alltäglichen arbeitsrechtlichen Problemstellungen zu meistern. Das Webinar umfasst sieben Module und findet vom **30. April bis zum 25. Juni 2026** statt.

<https://www.eic-trier.de/veranstaltungen>

saaris
Neumarkt 15 | 66117 Saarbrücken
www.saaris.de

EIC Trier GmbH
Herzogenbuscher Straße 10 | 54292 Trier
www.eic-trier.de

Innovationsagentur Rheinland-Pfalz
GmbH |
Mombacher Straße 68 | 55122 Mainz
www.innovationsagentur-rlp.de

Carine Messerschmidt
Koordinator EEN Rheinland-Pfalz / Saar
Tel.: +49 (0)681 9520-45
E-Mail: carine.messerschmidt@saaris.de

Christina Grewe
Geschäftsführerin
Tel.: +49 (0)651 97567-11
E-Mail: grewe@eic-trier.de

Brigitte Pfeiff
Tel.: +49 (0)6131 6242 421
E-Mail: pfeiff@innovationsagentur-rlp.de

Vera Strasburger
Tel.: +49 (0)681 9520-454
E-Mail: vera.strasburger@saaris.de

Matthias Fuchs
Tel.: +49 (0)651 97567-20
E-Mail: fuchs@eic-trier.de

Dr.-Ing. Simon Horoz
Tel.: +49 (0)6131 6242 418
E-Mail: horoz@innovationsagentur-rlp.de

Dagmar Lübeck
Tel.: +49 (0)651 97567-16
E-Mail: luebeck@eic-trier.de

Tanja Weinand
Tel.: +49 (0)651 97567-12
E-Mail: tanja.weinand@eic-trier.de

Alannah Wörle
Tel.: +49 (0)651 97567-15
E-Mail: woerle@eic-trier.de

HERAUSGEBER | IMPRESSUM

Dieser Newsletter wird herausgegeben von:

saaris | Neumarkt 15 | 66117 Saarbrücken | www.saaris.de

EIC Trier GmbH | Herzogenbuscher Straße 10 | 54292 Trier | www.eic-trier.de

Innovationsagentur Rheinland-Pfalz GmbH | Mombacher Straße 68 | 55122 Mainz | www.innovationsagentur-rlp.de

Bei Fragen zum Newsletter wenden Sie sich bitte an: Tanja Weinand tanja.weinand@eic-trier.de oder Alannah Wörle woerle@eic-trier.de Tel.: 0651 97567-0.

Haftungsausschluss

Die Redaktion ist bemüht, Informationen stets aktuell und inhaltlich richtig zu präsentieren. Dennoch ist das Auftreten von Fehlern nicht völlig auszuschließen. Wir übernehmen keine Haftung für die Aktualität, die inhaltliche Richtigkeit sowie für die Vollständigkeit der gemachten Angaben.

© 2024 EEN Konsortium Rheinland-Pfalz / Saar